

Unser Logo

Se
it
Se
pt
em
ber
r
20
22
be
si
tz
t
da
s
Na
tu
rk
un
de
mu
se
um
Ba
mb
er
g
(N
KM
B)
ei
n
ne
ue



**NATUR
KUNDE
MUSEUM
BAMBERG**

s
Lo
go
.
Di
e
gr
af
is
ch
e
Ne
ua
us
ri
ch
tu
ng
mi
t
ei
ne
m
kl
as
si
sc
h
sc
hl
ic
ht
en
De
si
gn
so

ll
da
s
Mu
se
um
öf
fe
nt
li
ch
si
ch
tb
ar
er
un
d
un
ve
rw
ec
hs
el
ba
re
r
ma
ch
en
un
d
di
e
Ei
nz
ig

ar
ti
gk
ei
t
se
in
er
Sa
mm
lu
ng
en
un
te
rs
tr
ei
ch
en
.
Au
f
de
m
Bi
ld
ze
ic
he
n
si
nd
in
kr
ei
sf

ör
mi
ge
r
An
or
dn
un
g
so
wo
hl
ei
n
Fl
ug
sa
ur
ie
r
al
s
au
ch
ei
n
Qu
ag
ga
da
rg
es
te
ll
t.
Di
e

Ti
er
e
st
eh
en
sy
mb
ol
is
ch
fü
r
di
e
be
id
en
Sä
ul
en
un
se
re
r
mu
se
al
en
Sa
mm
lu
ng
en
,
di
e

Bi
o-
un
d
di
e
Ge
ow
is
se
ns
ch
af
te
n,
ha
be
n
ab
er
au
ch
ko
nk
re
te
n
Be
zu
g
zu
un
se
re
m
Ha
us

.

Der Flugsaurier ist der bisher spektakulärste Fund der Forschungsgrabungen des NKMB in der Fossilagerstätte Wattendorf. Es handelt sich um eine neue Gattung, die in Kürze offiziell publiziert werden wird und in der oberen Jurazeit vor 154 Millionen Jahren im heutigen Franken lebte. Das Quagga ist eine ausgestorbene Unterart des Zebras. Das Bamberger Quagga ist eines von nur etwa zwei Dutzend in Museen erhaltenen Exemplaren weltweit. Es steht sinnbildlich auch für die Vergänglichkeit der uns umgebenden Natur und für unseren Auftrag, die Tier- und Pflanzenwelt zu dokumentieren, zu erforschen, und zu schützen.

Farblich ist unser Logo mit seinen dunklen Blau und Goldtönen der Farbgebung im historischen Vogelsaal des NKMB angelehnt, dem einzigen original erhaltenen musealen Schauraum des 19. Jahrhunderts. Die initiale Idee des Logoinhalts stammt vom Museumsleiter Dr. Oliver Wings, der grafische Aufbau wurde vom Paläokünstler Joschua Knüppe gestaltet und die exakte Anordnung und Verbindung mit dem Schriftzug schuf Monika Waigand von den Allgemeinen Museumswerkstätten der SNSB.